



**Symposium „Deutsche Sprache und Kultur im Banater Bergland“**  
Linz, Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich, 25. bis 27. Juni 2015

## Tagungsprogramm

### Donnerstag, 25. Juni 2015

19.00 Uhr

Petra-Maria Dallinger (Direktorin des StifterHauses): *Begrüßung*

Reinhold Kräter (Landeskulturdirektor): *Eröffnung des Symposions*

Erwin Josef Țigla (Vorsitzender des Demokratischen Forums der Banater Berglanddeutschen,  
Reșița / Reschitza): *Die Banater Berglanddeutschen – Wer wir sind, was wir wollen*

**anschließend**

Empfang des Landes Oberösterreich

### Freitag, 26. Juni 2015

9.00 – 10.15 Uhr

Rudolf Gräf (Cluj / Klausenburg): *Das Banater Bergland vom Herrschaftsbereich der Habsburgermonarchie zum modernen rumänischen Staat*

Josef Wolf (Tübingen): *Das Banater Bergland in der frühhabsburgischen Zeit (1716–1740).  
Raumwissen – Ressourcenerschließung – Ansiedlung*

10.45 – 12.15 Uhr

Claudiu Călin (Timișoara / Temeswar): *Das Banater Bergland aus katholisch-kirchengeschichtlicher Perspektive: Orden, Pfarreien, Dekanate und Wallfahrten*

Anton Sterbling (Görlitz): *Das Banater Bergland – soziologische Impressionen*

Werner Kremm (Reșița / Reschitza): *Öffentliche Kommunikation in Rumänien nach der Wende*

12.15 – 14.00 Uhr

Mittagspause

**14.00 – 15.00 Uhr**

Hans Gehl (Tübingen): *Deutsche Sprachforschung in Südosteuropa und im Banater Bergland*

Alwine Ivănescu, Mihaela Șandor (Timișoara / Temeswar): *Areale Verbreitung und Charakteristika der deutschen Mundarten im rumänischen Banat*

**15.30 – 17.00 Uhr**

Stephan Gaisbauer (Linz), Hermann Scheuringer (Linz und Regensburg): *Sprachaufnahmen im Banater Bergland*

Nicole Eller-Wildfeuer (Regensburg): *Böhmerdeutsche Dialekte im Banater Bergland*

Alexandra Damșea, Yvonne Demenyi (Reșița / Reschitza): *Das deutsche Schulwesen im Banater Bergland – Geschichte und Gegenwart*

**ab 19.00 Uhr**

Kurze Führung durch die Linzer Altstadt, anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthaus „Klosterhof“

**Samstag, 27. Juni 2015**

**9.00 – 10.00 Uhr**

Hans Fink (Gießen): *23 Märchenaufzeichnungen von Alexander Tietz und ihr kulturgeschichtlicher Hintergrund*

Cosmin Dragoste (Craiova): *„Ich schrei eine Silbe hinüber / Du schreist eine Silbe herüber“: Reden und Schweigen in Rolf Bosserts Lyrik*

**10.30 – 12.00 Uhr**

Kurt Scharr (Innsbruck): *Österreichische Geschichte an der Peripherie? Ferdinand Zieglauer – Ein Leben zwischen Hermannstadt und Czernowitz*

Franz Metz (München): *Aus dem Banater Bergland in die Wiener Hofoper. Zur Biographie des Kapellmeisters Heinrich Weidt und der Sängerin Lucie Weidt*

Christian Paul Chioncel (Reșița / Reschitza): *Industrielandschaft Banater Bergland*

**12.00 – 13.00 Uhr**

Mittagspause

**ab 13.00 Uhr**

Exkursion in die voestalpine Stahlwelt

*Das Symposium wird in Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum „Deutsch in Mittel-, Ost- und Südosteuropa“ (FZ DiMOS) der Universität Regensburg und dem Demokratischen Forum der Banater Berglanddeutschen (DFBB) veranstaltet. Es steht unter dem Ehrenschutz des Landeshauptmanns von Oberösterreich, Dr. Josef Pühringer.*